

foundling hospital kammerorchester sankt gallen

gemeinsam mit dem

ENSEMBLE  APOLLON

Benefizkonzert
für das Hôpital
Albert Schweitzer
in Haiti

G.F. Händel

Foundling Hospital Anthem

Oratorium für Chor und Orchester (HWV 268)

Leitung Raphael Holenstein & Mathias Kleiböhmer

Sprecher Andrea Zogg

foundling hospital

1741 eröffnete der Seefahrer und Philanthrop Thomas Coram nach zehnjährigem Kampf mitten in London ein Waisenhaus für die ärmsten Kinder der Stadt. Unterstützt vom Königshaus, dem Adel, Malern, Künstlern und auch Georg Friedrich Händel war die riesige Anlage mitten in London sowohl ein medizinischer Segen als auch ein künstlerisches Geschenk, aus dem später die Royal Academy entstand. Händel komponierte ein Anthem (dessen Schluss-Halleluja jede und jeder kennt), dirigierte dieses selber, spendete eine Orgel und engagierte sich zusätzlich für dieses Projekt.

Das kammerorchester sankt gallen hebt das unbekannte Werk gemeinsam mit dem Chor **Ensemble Apollon** und dem Schauspieler **Andrea Zogg** aus der Versenkung und möchte – der Tradition des Stückes folgend – einen Teil der Ticket-Einnahmen Kindern des Hôpital Albert Schweitzer in

Haiti zukommen lassen. **Dr. Rolf Maibach**, Gründer der Schweizer Partnerschaft für das Spital und Schweizer des Jahres 2010, wird am Konzert anwesend sein.

St. Gallen – evang. Kirche Grossacker

Samstag, 4. Dezember | 14.00 und 17.00 Uhr
35.– (Studierende: 25.–, Jugendliche unter 13 Jahren freier Eintritt)

Chur – Auditorium der Graubündner Kantonalbank

Sonntag, 5. Dezember | 16.00 Uhr
Kollekte. Diese geht vollumfänglich an das Hôpital Albert Schweitzer in Haiti.

Reservation

Reservation, Ticketbezug und weitere Informationen:
www.kammerorchestersg.ch
oder per Telefon: 079 833 31 41
(Zertifikatspflicht)



**Ria & Arthur
Dietschwiler
Stiftung**

gönnerverein
kammerorchester
sankt gallen

// st.gallen

acrevis
Ihre Bank, näher bei Ihnen



SUSANNE UND MARTIN
KNECHTLI-KRADOLFER-STIFTUNG

WALTER U. VERENA SPÜHL-STIFTUNG

rabau
Raum aus Leidenschaft

**Kanton St.Gallen
Kulturförderung**

